Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 668. Sonnabend, 22. September. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 22 September. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.21.			Not.v.21.
Weizen flau			**Spiritus** matter		
September-Oktober	183 75	183 50	loco	53 30	53 70
April-Mai	196 75	197 —	September	54 —	54 40
Roggen matt			September-Oktober	52 40	52 70
September-Oktober	148 50	148 50	November-Dezember	50 20	50 40
Oktober-November	149 75	150 —	April-Mai	51 50	51 60
April-Mai	156 —	156 25	**Hafer**		
Rüböl flau			September-Oktober	129 —	129 75
September-Oktober	66 30	66 60	Kündig. für Roggen	50	250
April-Mai	65 70	66 20	Kündig. Spiritus	110000	200000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	84 —	85 —	Russ. zw. Orient. Anl.	57 25	57 25
Halle Sorauer = =	112 50	111 50	= Bod.-Kr. Pfdb.	85 60	85 75
Ostpr. Südb. St. Act.	133 75	134 10	= Präm-Anl. 1866	130 50	130 75
Mainz. Ludwigshf. = =	114 60	114 75	Pos. Provinz.-B.-A.	122 25	122 25
Marienbg. Mlawka = =	109 10	109 50	Landwirthschft. B. A.	77 50	77 25
Kronprinz Rudolf = =	71 10	71 40	Posener Spritfabrik	80 50	80 75
Oestr. Silberrente	66 75	66 90	Reichsbank	150 75	151 —
Ungar 5% Papierr.	73 25	— —	Deutsche Bank Akt.	151 —	151 —
do. 4% Goldrente	74 50	74 50	Diskonto Kommandit	195 75	195 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	93 10	93 10	Königs-Laurahütte	135 40	155 75
= = 1880	72 40	72 40	Dortmund. St.-Pr.	98 80	99 —

Nachbörse: Franzosen 547 50 Kredit 501 50 Lombarden 261 —

Galizier. E.-A.	124 90	125 —	Russische Banknoten	201 90	202 —
Pr. konsol. 4% Anl.	101 80	101 90	Russ. Engl. Anl. 1871	87 10	87 10
Posener Pfandbriefe	100 90	101 —	Poln. 5% Pfandbr.	62 60	62 75
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 30	55 30
Oester. Banknoten	170 75	171 80	Oester. Kredit-Akt.	501 50	504 —
Oester. Goldrente	85 —	84 75	Staatsbahn	547 50	549 —
1860er Loose	119 —	119 25	Lombarden	261 —	262 50
Italiener	91 25	91 25	**Fondst.** geschäftslos		
Rum. 6% Anl. 1880	103 30	103 40			

Stettin, den 22 September. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.21.			Not.v.21
Weizen fest			April-Mai	66 —	66 —
September-Oktober	189 —	188 —	**Spiritus** behauptet		
Oktober-November	189 —	188 —	loco	52 60	52 80
April-Mai	199 —	198 —	September	52 70	52 80
Roggen fest			September-Oktober	51 70	51 70
September-Oktober	147 50	147 —	April-Mai	50 90	50 90
Oktober-November	147 50	147 —	**Petroleum**		
April-Mai	154 50	154 —	loco	850 —	845 —
Rüböl matt			**Rübsen**		
September-Oktober	65 75	66 —			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 22. September. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Sept. 145, per Sept.-Okt. 145, per Okt-Nov. 145,50, per Nov.-Dez. 146, per April-Mai 150.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter Kündigungspreis —,—, per Sept. 52,40, per Okt. 50,50, per Nov.-Dez. 49,10, per April-Mai 50,50. Loco ohne Faß 52,80.

Posen, 22. September. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt —, Liter. Kündigungspreis —,—, per Sept. 52,50 bez., per Oktober 50,50 bez. Gd., per Nov.-Dez. 49,10 bez. Gd., per April-Mai 50,50 bez. Loco ohne Faß 53 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 21. September. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unveränd. feiner neuer 180 — 185, mittlere Qualität 160 — 175 Mark, abfallende Qualität 145 — 155 Mark. — Roggen behauptet, feine 136—138 M., geringere Qual. 125 –135 M., mittel do. flau 130—134 M., abfallende do. 122—126 M. — Gerste nominell, feine Waare 140 — 145 Mark, mittel 132 — 138 Mark, geringe 120 — 130 Mark. — Hafer loco feiner 145 — 150 Mark, geringer 120 — 140 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160 — 175 Mark, Futterwaare 150—155 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus höher, pro 100 Liter à 100 Prozent 52,50 M. — Rubelkurs 201,25 Mark

Danzig, 21. Sept. [Getreide-Börse.] Wetter: abwechselnd Regen und Sonnenschein bei kühler Temperatur. — Wind: NO.

Weizen loko sehr mäßig zugeführt, fand am heutigen Markte gute wenn auch nicht allgemeine Kauflust für die besseren Gattungen und bis 2 M. per Tonne besseren Preisen, doch war die Stimmung ruhig und rother russischer schwer zu verkaufen. Nur 250 Tonnen wurden im Ganzen verkauft und ist bezahlt für Sommer- 123 Pfd. bis 128/9 Pfd. 168—178 M., hellbunt 119—124/5 Pfd. 171—178 M., glasig 127 Pfd. 180 M., hochbunt 126 Pfd. 182 M., für russischen roth schmal 117—124 Pfd. 158—166 M., roth besetzt 121 Pfd. 162 M., gut roth 127/8 Pfd. 172 M., Ghirka 120 Pfd. 160 M. bunt 113 Pfund 155 M., gut bunt 123/4 Pfd. 174 M., hellbunt 125/6 Pfund 178 M. per Tonne. Termine Transit Sept.-Okt. 177 M. bez., Okt.-Nov. 177, 178 Mk. bez., Nov.-Dez. 180½ Mk. Br., April-Mai 187½, 188½ Mk. bez. Mai-Juni — Mk. bez. Regulirungspreis 175 M. — Gekündigt 100 Tonnen.

Roggen loko fester, 40 Tonnen sind gekauft und ist bezahlt für inländischen 148 M., alt 145 M., für russischen schweres Gewicht 136 M. per Tonne. Termine Sept.-Okt. Transit 130 Mk. Gd., Okt.-Nov. Transit 131 M. bez, April-Mai inländischer 146 M. Br., 145 M. Gd., Transit 139 M. Br., 138 M. Gd. Regulirungspreis 146 Mk., unterpolnischer 134 Mk., Transit 131 M. Gek. — Tonnen. — Gerste loko unverändert und brachte inländische kleine 105 Pfd. mit etwas Geruch 120 M., russische zum Trans. 106 Pfd. 120 M., 105/6 Pfd. 124 M., 111 Pfd. 132 M., Futter- 101 Pfd. 118, 119 M. per Tonne. — Hafer loco russischer zum Trans. ist zu 106 M. per Tonne verkauft. — Weizenklei loko russische zu 4 35 M. per Tonne gekauft. — Winterraps loko matt und mit 208, 300 M. per Tonne, Rübsen loko flau, und inländische mit 292 M., russischer zum Transit Sommer- mit 245 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko 52,50 Mark bez. Termine Sept. 51,75 M. Gd., Oktbr. 51½ M. Gd., Novbr. 49,75 M. Gd., Dez.-Jan. 49 M. Gd., April-Mai 50,50 M. Gd.

Aus dem Gerichtssaal.

△ **Posen**, 22. Sept. [Schwurgericht. Mord.] Gestern wurde von dem Schwurgerichte der Tagelöhner Johann Dybizbanski aus Wojtostwo bei Schrimm wegen Mordes zum Tode verurtheilt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 21. Sept. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 163 Rinder, 406 Schweine, 649 Kälber, 340 Hammel. — Rinder. Es wurden etwa 25 Stck. geringerer Qualität zum Preise von 40—45 Mk. per 100 Pfd. Schlachtgewicht verkauft. — Schweine. Mecklenburger, Russen und Serben waren nicht zugetrieben. Bei äußerst mattem Geschäft erzielten Pommern und gute Landschweine 50—51, Senger 47 bis 49 Mk. per 100 Pfd. bei 20 Prozent Tara, Bakonier 51—53 Mk. bei 40—45 Pfd. Tara. — Kälber. Der Markt wurde bis auf einige, sogenannte Fresser, glatt geräumt; die Preise stellten sich für Ia. auf 56—61, für IIa. auf 50—55 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Hammel. Hier fand gar kein Umsatz statt.

** **Berlin**, 20. Sept. [Wollbericht.] Wenn das Geschäft schon seither eine befriedigende Regsamkeit vermissen ließ, so kann es um so weniger befremden, daß wir auch aus letzter Woche keine Zunahme des geschäftlichen Verkehrs berichten können, da die Fabrikanten theils persönlich als Verkäufer in Leipzig zur Messe sind, und das Interesse am Verlauf derselben andere Konsumenten zur Reserve veranlaßt. Demnach können wir neben einzelnen Abschlüssen Schäferwollen in der zweiten Hälfte der 50er Thaler, Kleinigkeiten in Lamm-, Gerber- und fabrikgewaschene Wollen zu seitherigen Preisen, auch ein paar größere Verkäufe von zusammen etwa 3000 Ztr. Schmutzwollen und mehrere hundert Zentner Locken an einige Fabrikanten aus der Lausitz mittheilen, letztere um die Mitte der 40er Thaler, erstere um Mitte 60er bis ca. 70 Thaler pr. Zentner. Daß die Schmutzwollen coulanteren Absatz finden als rückengewaschene, und die hiesigen Läger nahezu von solchen geräumt sind, hat nur das Entgegenkommen der Inhaber bei diesem Genre Wollen ermöglicht. Dasselbe eignet sich wenig zum Zwischenhandel, trägt keine Spesen, und deshalb erleiden Verkäufer neben dem Verlust dieser auch den der Zinsen und des bei solchen Wollen üblichen, ganz außergewöhnlich großen Untergewichts, mindestens zum großen Theil. Vielfach auch mögen die Fabrikanten, welche vorzugsweise Schmutzwollen kaufen und verarbeiten, sich ein günstigeres Resultat versprechen, als eine genaue Kontrole ergeben würde. Immerhin war das in Schmutz geschorene Quantum in diesem Jahre sehr beträchtlich und ist dessen schon nahezu gänzlicher Uebergang in Konsumentenhand für die Situation rückengewaschener Wollen nicht zu unterschätzen.

** **Der Zensus**, welcher im Jahre 1880 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika aufgenommen ist, erstreckte sich zum ersten Male auch auf die Eisenbahnen. Man erfährt aus der in Folge dessen aufgestellten Statistik, daß sich im gedachten Jahre die Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen auf 87,891 englische Meilen belief. Im Bau begriffen und projektirt waren außerdem noch

41,029 Meilen. Die Anzahl der Eisenbahngesellschaften betrug 1482, von denen 1146 fertige Eisenbahnen im Betriebe hatten und weiter bauten, 336 sich nur mit der Anlage neuer Bahnen beschäftigten. Die Gesammtausgabe für Eisenbahnbauten, einschließlich der Betriebsmittel, des Grunderwerbes, der Telegraphenlinien 2c. beliefen sich auf über 5000 Millionen Pfund (rund 22 Milliarden Mark). An Aktien waren 2,613,606,264 Pfund ausgegeben worden. 623 Gesellschaften zahlten Dividende, die übrigen 542 Gesellschaften, auf welche das Aktienkapital entfiel, keine Dividende. Die Durchschnittsdividende betrug 6,32 Proz. Was die Sicherheit des Eisenbahnbetriebes in den Vereinigten Staaten betrifft, so wurden im Jahre 1880 bei denselben getödtet 2541, verletzt 5671 Personen. Von den Getödteten waren 923, von den Verletzten 3617 Beamten der Bahnen.

Wetterbericht vom 21. Septbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	754	O 5	bedeckt	13
Aberdeen	759	ONO 3	heiter	9
Christiansund	760	SO 1	bedeckt	7
Kopenhagen	759	ONO 3	halb bedeckt	9
Stockholm	758	N 8	wolkenlos	4
Haparanda	762	NO 2	wolkenlos	—2
Petersburg	744	OSO 3	bedeckt	5
Moskau	753	SW 1	bedeckt	11
Cork, Queenst.	753	NNW 1	Nebel	12
Brest	757	SW 3	bedeckt ¹)	15
Helder	755	O 2	bedeckt	13
Sylt	759	NO 3	heiter	9
Hamburg	758	ONO 2	bedeckt ²)	11
Swinemünde	758	NO 2	wolkig	12
Neufahrwasser	755	N 4	bedeckt ³)	12
Memel	753	N 4	bedeckt ⁴)	10
Paris	758	SW 2	bedeckt	14
Münster	755	W 2	Dunst ⁵)	13
Karlsruhe	758	SW 3	bedeckt	16
Wiesbaden	757	still	bedeckt ⁶)	17
München	760	SW 5	Regen	14
Chemnitz	756	SW 1	Regen	14
Berlin	757	NO 2	bedeckt	13
Wien	758	still	bedeckt	13
Breslau	757	WNW 3	heiter	13
Ile d'Aix	760	WSW 5	halb bedeckt	17
Nizza	—	—	—	—
Triest	761	SO 1	bedeckt	20

¹) Grobe See. ²) Dunstig. ³) Regenerisch. ⁴) Nachts Sturm mit starkem Regen. ⁵) Nachts Gewitter. ⁶) Nachts Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine tiefe Depression, welche sich gestern über der mittleren Ostsee entwickelt hat, liegt über den russischen Ostseeprovinzen, auf ihrer Westseite stürmische nördliche Winde mit erheblicher Abkühlung bedingend. In Archangel und Hernösand ist Schnee, in St. Petersburg sind 27 Millimeter Regen gefallen. Uleaborg meldet 4, Haparanda 2 Grad Kälte. Ueber Zentral-Europa ist, bei im Norden schwachen bis frischen östlichen und nordöstlichen, im Süden leichten, meist südwestlichen Winden das Wetter trübe, stellenweise regnerisch und in den zentralen Gebietstheilen, insbesondere im südlichen Deutschland, wo überall mäßige Niederschläge stattfanden, erheblich wärmer. Auf den britischen Inseln ist wieder viel Regen gefallen, in Holyhead 21 mm.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 23. Sept.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ziemlich kühles, meist trübes Wetter mit Regenfällen und schwacher Luftbewegung.

Badenweiler, 22. Sept. (Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".) Soeben bringen 77 Wagen 308 Naturforscher und Aerzte unter Böllerschüssen nach unserm festlich geschmückten lieblichen Badenweiler, weitere 350 Personen folgen um 11 Uhr.

Angekommene Fremde.

Posen, 22. September.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittmeister von Hagen aus Metz, Lieut. Nadolny aus Ostrowo, Hauptmann Koppe aus Berlin, Ingenieur Wackerer aus Breslau, Direktor Quandt aus Cöslin, die Kaufleute Zerg aus Berlin, Eisenheim aus Mainz, Häsele und Dupuis aus Paris, Rosenthal aus Labischin. Bermann aus Frankfurt a. M., Bariborski aus Sagan, Schnorr aus Dresden.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Helling aus Lüttich, Rittmeister a. D. Bernuth aus Berlin, Dr. Schmeißer aus Schwerin a. W., Bankbeamter Scheyer aus Mecklenburg-Schwerin, die Kaufleute Martin aus Leipzig, Hartz aus Hamburg, Bermann aus Breslau, Lossius aus Mainz, Puhl aus Glogau.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Budke aus Oels, Mätschke aus Stettin, Eitner aus Gassen, Marcus aus Neutomischel, Werkmeister Grauer aus Inowrazlaw, Photograph Liebert und Fabrikant Pohl aus Gnesen, Komiker Horzini und Familie aus Frankfurt a. M., Geschäftsführer Gräufel aus Matthern in Ung., die Besitzer Okoniewski und Galinski aus Schroda, Jockey Salwey aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Topiński aus Rusocin, v. Radzimiński und Frau aus Dobieszewo, v. Taczanowsk aus Choryn, v. Modliński aus Walentynowo.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Schauspielerinnen Frl. Lindenberg und Pulvermacher aus Hamburg, Rentier Cichocki aus Polen, die Kaufleute Lorenz aus Berlin, Graff aus Breslau, Opernsängerin Frl. Milles aus Wien.

Bäder-Statistik.

	Personen.
Ahlbeck bis zum 31. Aug.	2115
Baden-Baden bis zum 14. September	42201
Binz bis zum 31. August	982
Burtscheid bis zum 15. September	1300
Crampas bis zum 31. Aug.	897
Cuxhaven bis Ende Aug.	1520
Dievenow bis zum 31. Aug.	2130
Elster bis zum 6. Sept.	5119
Ems bis zum 12. Sept.	9438
Freienwalde a. O. bis zum 31. Aug.	2177
Goczalkowitz bis zum 7. September	540
Heringsdorf bis zum 31. August	5018
Johannisbad bis zum 5. September	2329
Kiel bis Ende Aug. (Badegäste)	280
Langenschwalbach bis zum 30. Aug.	4072
Lippspringe bis Ende Aug.	2579
Misdroy bis Ende Aug.	5210
Neuenahr bis zum 15. Sept.	4378
Oeynhausen bis zum 14. September	4534
Putbus bis zum 31. Aug.	2595
Pyrmont bis Ende Aug.	11239
Reinerz bis zum 12. Sept.	3430
Saßnitz bis zum 31. Aug.	3000
Schandau bis Ende Aug.	2363
Soden bis zum 9. Sept.	2565
Swinemünde bis zum 31. August	3329
Warnemünde bis zum 30. August	2424
Westerland bis Ende Aug.	2340
Wildungen bis zum 9. Sept.	2249
Wyk (Föhr) bis Ende Aug.	1649

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 20. bis 21. Sept., Mittags.

Wilhelm Boddin I. 18 141, kieferne Bretter, von Nachczyn nach Magdeburg. Ferdinand Sprung I. 16 988, kiefernes Kantholz, von Klein-Bartelsee nach Brandenburg. Franz Staszkowski V. 365, Zuckerrüben, von Ostrometzko nach Nakel. Hermann Maschke V. 427, Faschinen, von 6. Schleuse nach Karolewo. Robert Schulz V. 337, leer, von Bromberg nach Nakel. August Jachalke I. 16 867, Elsen-Rundholz, von Fordon nach Berlin. Friedrich Weber XIII. 3444, leer, von Bromberg nach Nakel. Ludwig Wegener IV. 317, leer, von Nakel nach Ostrometzko. Friedrich Bethke I. 12 586, leer, von Bromberg nach Sochowo.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 339, Mirus-Bromberg für Gebr. Saran-Potsdam, Tour Nr. 886, derselbe für Tuchmann u. Sohn-Dessau, sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Touren Nr. 463, 494, J. Schulz-Bromberg für H. Peip-Küstrin.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 72, Chr. Mirus-Bromberg für Tuchmann u. Sohn-Dessau ist abgeschleust.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 363, L. Zech für D. Franke Söhne. Touren Nr. 365 und 367, J. Schulz für J. Weinzimmer. Touren Nr. 423, 424, 425 und 429, Kretschmer für C. Müller. Touren Nr. 420 und 421, Fr. Bengsch für L. Treitel, sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Von der Weichsel: Tour Nr. 372, J. Schulz für sich.

Netzbrücke bei Weißenhöhe, 20. Sept.

Heute sind hier abgeschwommen: Touren Nr. 317, 318, 319, C. Groch für Pol und Friedmann, 34¾ Schützen. Tour Nr. 320 J. Kretschmer für Wolf Hermann, 20¾ Schützen. Tour Nr. 323 B. Ernst für das Berliner Holz-Komptoir, 12 Schützen. Touren Nr. 325 326, 328 und 336 Habermann und Moritz für Hepner und Klitscher, 30 Schützen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	21.	September	Mittags	0,96	Meter.
"	" 22.	"	Morgens	0,94	"
"	" 22	"	Mittags	0,94	"

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen